

Protokoll vom 60. Kongress am 19. Juli 2015 in Oldenburg

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Zusammenkunft, Beschlussfähigkeit

Klaus Schumacher begrüßt gegen 11.10h die Anwesenden. Es nehmen 17 Personen teil. Diese haben insgesamt 16 Stimmen. Es wurde ordnungsgemäß eingeladen. Daher ist die Beschlussfähigkeit gegeben. Es wird „TOP 19 Ausschluss SV Norden“ eingefügt. Die anderen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

TOP 2 Grußworte

Der Präsident des Niedersächsischen Schachverbandes (NSV) Michael S. Langer begrüßt die Anwesenden und berichtet von der aktuellen Situation in Niedersachsen. Der NSV wird verschiedene Arbeitskreise einrichten, um seine Struktur zu überarbeiten und neue Mitglieder zu gewinnen. Die Schachzeitung wird ihren Vertrieb wahrscheinlich zum Ende des Jahres einstellen. Der NSV wird seine Mitteilungen online zur Verfügung stellen. Michael Langer wirbt um Beteiligung des SBOO.

TOP 3 Gedenken der Verstorbenen

Der Vorsitzende bittet die Anwesenden, sich zu erheben und der Verstorbenen zu gedenken. Stellvertretend für alle im Berichtszeitraum verstorbenen SBOO-Schachspieler wird der SF Aloys Harting (SV Kaponier Vechta) und Günter Carli (SC Papenburg) gedacht. Letztgenannter war in den 90er Jahren als Staffelleiter für den SBOO tätig.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls vom 59. Jahreskongress

Es gibt keine Einwände gegen das veröffentlichte Protokoll. Damit gilt es als genehmigt.

TOP 5 Ehrungen

Rainer Hellmann ehrt die Sieger der Bezirksklassen und der Bezirksliga.

Bezirksliga: 1. SG Cloppenburg/Vechta, 2. SK Varel, 3. SK Wildeshausen II

Bezirksklasse Nordwest: 1. SK Papenburg, 2. SC Schortens, 3. FSK Rhauferfeh

Bezirksklasse Südost: 1. SC Ganderkesee, 2. SK Union Oldenburg III, 3. SV Butjadingen

TOP 6 Berichte der Vorstandsmitglieder

Die vorliegenden schriftlichen Berichte der Vorstandsmitglieder wurden veröffentlicht. Klaus Schumacher ergänzt, dass er bei der Bestattung von Günter Carli den Bezirk vertreten hat.

Germaine Kickert berichtet von den Aktivitäten im Mädchenschach. Das Girlsclub bietet sich für interessierte Vereine an. Bei den Landesmeisterschaften waren viele Mädchen aus dem Bezirk vertreten. Auch bei den Deutschen Meisterschaften waren drei Mädchen aus dem SBOO vertreten.

Der Jugendwart berichtet über die Einzelmeisterschaften. Es gewannen u10 Kilian Goldbeck (SC Aurich), u12 Reanosh Rajendram (SC Aurich), u14 Sören Evering (SC Papenburg) und u16 Steffen Rätzke von Stoyentin (SC Aurich), Jari Reuker und Minh Duc Ngo (beide SK Wildeshausen) punktgleich.

Er weist auf die JEM vom 18.10. bis 22.10.2015 in Bad Zwischenahn hin. Die Ausschreibung wird auf der Homepage veröffentlicht.

Jens Kahlenberg berichtet vom Kadertraining und fordert die Jugendlichen auf, an den Bezirksmeisterschaften teilzunehmen, damit sie sich für den Kader qualifizieren können. Jens berichtet von den Turnierfahrten und der Unterstützung bei Meisterschaften. Mit Spartak Grigorian (SK Wildeshausen) und Sören Evering haben sich gleich zwei Spieler aus unserem Bezirk für die Weltmeisterschaft qualifiziert. Jens wirbt für die Teilnahme am NSV-Trainerlehrgang.

Vor Beginn der Mannschaftskämpfe soll noch ein Mannschaftsführerlehrgang stattfinden.

TOP 7 Berichte aus den Unterbezirken

Manfred Kolhoff berichtet als Vorsitzender des UB Südoldenburg. Es gibt eine Jugendliga mit drei Vierermannschaften.

Von den UB Ammerland-Oldenburg(Stadt)-Wesermarsch, Wilhelmshaven-Friesland und Ostfriesland ist kein Vorsitzender anwesend.

TOP 8 Berichte Vorsitzender Schiedsgericht und Sprecher Spielausschuss

Es gab einen Fall vor dem Schiedsgericht. Der Protest wurde abgelehnt, da er nicht auf der Spielberichts Karte vermerkt wurde. Herr Topp weist darauf hin, dass der Turnierleiter das Ergebnis aufgrund einer Regelverletzung geändert hat und daher kein Vermerk notwendig gewesen war. Es ging aus seiner Sicht also um das Eingriffsrecht des Turnierleiters und ob dieses angemessen war. Dieses wurde bei der Urteilsfindung nicht berücksichtigt. Auch Jens Kahlenberg als Beschwerdegegner wundert sich, dass das Schiedsgericht diesen Punkt nicht in seiner Begründung aufgegriffen hat.

Der Spielausschuss hat getagt und die Turnierordnung überarbeitet. Die Bezirksliga wird in der Saison 2015/16 nur mit 8 Mannschaften spielen, da 3 Vereine in die Verbandsliga aufgestiegen sind. Sie soll aber grundsätzlich weiterhin mit 10 Mannschaften spielen. Die überarbeitete Turnierordnung wurde mit den Kongressunterlagen versandt und ist auch bereits auf www.sboo.de zu finden.

TOP 9 Kassenbericht

Der Kassenbericht liegt schriftlich vor. Es gibt keine Fragen. Dirk Rütemann dankt Hagen Sölken im Namen des NSV.

TOP 10 Bericht der Kassenprüfer

Der Prüfbericht liegt schriftlich vor. Es gibt keine Fragen.

TOP 11 Mitgliedsbeiträge

Die Beiträge bleiben konstant.

TOP 12 Genehmigung des Etats 2015/16

Der Entwurf liegt schriftlich vor. Der Etat wird einstimmig beschlossen.

TOP 13 Entlastung des Kassenwartes für das Geschäftsjahr 2014

Werner Topp beantragt die Entlastung des Kassenwartes. Er wird einstimmig entlastet.

TOP 14 Entlastung des übrigen Vorstandes für das Geschäftsjahr 2014

Christoph Rauber beantragt die Entlastung des Restvorstandes en bloc. Er wird einstimmig entlastet.

TOP 15 Neuwahl des Kassenwartes

Klaus Schumacher dankt Hagen für die geleistete Arbeit.

Als Nachfolger schlägt Klaus Schumacher Andreas Heirich vom Wilhelmshavener SC vor. Er hat schriftlich seine Kandidatur eingereicht und erklärt, für das Amt des Kassenwartes zur Verfügung zu stehen. Die Wahl erfolgt für ein Jahr. Er wird einstimmig gewählt.

TOP 16 Neuwahl des Schiedsgerichtes

Es werden einstimmig gewählt:

- 1 . Christoph Rauber (SV Kaponier Vechta, Vorsitz)
- 2 . Werner Topp (SC Aurich)
- 3 . Hagen Sölken (Wilhelmshavener SC)

Ersatzvertreter:

- 4 . Hermann Schmitz (SC Papenburg)

- 5 . Dirk Rütemann (SK Wildeshausen)
- 6 . Jürgen Meyer (SG Barnstorf)
- 7 . Arno Köhne (SK Union Oldenburg)

Alle Gewählten nehmen die Wahl an.

TOP 17 Neuwahl von zwei Kassenprüfern

Jürgen Meyer prüft nächstes und übernächstes Jahr. Bernhard Meiners (SC Papenburg) wird einstimmig für ein Jahr gewählt. Hagen Sölken (Wilhelmshavener SC) wird als Ersatzkassenprüfer einstimmig gewählt. Beide nehmen die Wahl an.

TOP 18 Vergabe von Ausrichtungen (Turniere / Wettkämpfe / Kongress usw.)

Die EM der Erwachsenen wird wieder in Oldenburg stattfinden.

Die Blitzmeisterschaften finden am 04.10.2015 in Oldenburg statt.

Die Vergabe erfolgt einstimmig.

Bezüglich des SBOO-Cup bewerben sich Vechta, Aurich und Oldenburg. Mit 2 Stimmen für Vechta, 1 Stimme für Oldenburg und 12 Stimmen für Aurich bei einer Enthaltung wird der SBOO-Cup nach Aurich vergeben.

Der Kongress 2016 wird nach Oldenburg vergeben.

TOP 19 Ausschluss des SV Norden

Der SV Norden ist wegen fehlender Mitgliedermeldung aus dem Landessportbund ausgeschlossen worden. Holger Strehle und Michael Langer haben dem SV Norden Hilfe angeboten. Diese wurde aber abgelehnt. Der Vorstand hat satzungsgemäß den SV Norden am 15.06.2015 abgemahnt und den Ausschluss angedroht. Es gab keine Reaktion durch den Verein. Michael Langer berichtet, dass der NSV über die Sache informiert ist. Grundsätzlich darf der NSV nur Vereine aufnehmen, die Mitglied des LSB sind. Michael Langer und Holger Strehle haben vergeblich versucht, den SV Norden zur Abgabe der Mitgliedermeldung an den LSB zu bewegen. Als NSV-Vorsitzender kann er nun nur noch den Ausschluss fordern, da es formal für den NSV keine andere Möglichkeit gibt. Werner Topp berichtet über die Verdienste von Herbert Janssen. Er bietet an, noch einmal mit Herbert Janssen zu sprechen. Michael Langer berichtet, dass Holger Strehle bereits alles versucht hat, um den Verein zu erhalten. Auch von den anderen Mitgliedern des Vereins kam kein Interesse am Erhalt des Vereins.

Werner Topp wird beauftragt, noch einmal mit dem SV Norden zu sprechen. Die Versammlung beschließt einstimmig einen Ausschluss zum 01.08.2015, sofern der SV Norden nicht vorher erklärt, dauerhaft seinen Meldeverpflichtungen nachzukommen und der LSB dieses Vorgehen akzeptiert.

TOP 20 Anträge, die eine Änderung der Satzung zum Ziel haben

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 21 Alle anderen Anträge

Antrag # 1 (zur Finanzordnung):

Der Kongress möge beschließen, den Punkt 2.b1 aus der Finanzordnung folgendermaßen zu ändern:

Das Tagegeld bemisst sich nach § 6 Abs. 1 Bundesreisekostengesetz. Das Tagegeld bei Abwesenheit vom Wohnort beträgt ohne Übernachtung 12 Euro für eine Abwesenheit von mehr als 8 Stunden.

24 Euro für eine Abwesenheit von 24 Stunden.

Bei Abwesenheit mit Übernachtung:

12 Euro für den An- und Abreisetag, unabhängig von der Abwesenheitsdauer

24 Euro für die Zwischentage (Abwesenheit von 24 Stunden)

Werden Kosten für das Frühstück anderweitig erstattet, sind 4,80 Euro vom Tagegeld abzuziehen.

Werden Kosten für ein Mittag- oder Abendessen anderweitig erstattet, so ist das Tagegeld um 9,60 Euro je Mittag- bzw. Abendessen zu kürzen.

In begründeten Ausnahmefällen kann der geschäftsführende Bezirksvorstand diesen Satz erhöhen.

Begründung:

Das Bundesministerium für Finanzen hat mit dem Rundschreiben vom 30.09.2013 ab 2014 die geltenden Verwaltungsgrundsätze veröffentlicht. Somit wird die Finanzordnung dem geltenden Gesetz angepasst.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Antrag # 2 (zum Verkündungsorgan):

Der Kongress möge beschließen, dass die Internetseite „www.sboo.de“ ab sofort das neue Verkündungsorgan des Schachbezirkes Oldenburg-Ostfriesland e.V. wird.

Begründung:

Im Jahr 2009 beschloss der Kongress, aus dem Abonnement des Bezuges der Zeitschrift ROCHADE auszusteigen. Diese Zeitschrift war bis dahin das offizielle Verkündungsorgan des SBOO und wurde danach durch einen neu eingeführten Newsletter ersetzt. Nach einer gelungenen Anfangsphase erschien der Newsletter zuletzt jedoch nur noch unregelmäßig bis gar nicht, da niemand gefunden werden konnte, der diesen Newsletter zu festgesetzten Terminen (Redaktionsschluss) mit vorgegebenen Inhalten erstellt und versendet. Die Pflege der Internetseite gestaltet sich hingegen einfacher. Diese wird auch regelmäßig gepflegt und aktualisiert. Daher bittet der Erweiterte Vorstand den Kongress darum, diesem Antrag zuzustimmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Antrag # 3 (Neufassung der Schiedsordnung):

Die Schiedsordnung wurde überarbeitet und im Vorfeld des Kongresses den Vereinen und Vorstandsmitgliedern übersandt. Hiermit verbunden war der Antrag, die Schiedsordnung in der neu vorgelegten Fassung zu beschließen.

Der Antrag und damit die Schiedsordnung in der neuen Fassung wird einstimmig angenommen.

Die Schiedsordnung ist auf www.sboo.de zu finden.

TOP 22 Verschiedenes

Michael Langer berichtet vom Wunsch des NSV, dass der Bezirk 5 sich wieder am Verkündungsorgan des NSV beteiligt. Die Kosten belaufen sich voraussichtlich auf 300,00 €. Es wird kontrovers diskutiert, ob es sinnvoll ist, sich daran zu beteiligen und welchen Mehrwert eine Beteiligung bringt. Vorteile wären, dass der Bezirk stärker in den anderen Bezirken wahrgenommen wird und der Bezirk mehr aus den anderen Bezirken erfährt. Als Nachteil wird angeführt, dass es eher an Berichten mangelt und dass es keinen echten Mehrwert gibt.

Bei einer Abstimmung ergibt sich folgendes Stimmungsbild: Rückkehr zum NSV-Verkündungsorgan 9 Stimmen, Beibehalten der Homepage als Verkündungsorgan 7 Stimmen.

Klaus Schumacher wird bei der nächsten NSV-Vorstandssitzung weitere Informationen erhalten.

Werner Topp äußert sich zur Turnierordnung und den Protestmöglichkeiten.

Der Vorsitzende schließt um 13:55 Uhr die Versammlung.

Oldenburg, 19.07.2015

(Klaus Schumacher)
1. Vorsitzender

(Rene Martens)
Schriftführer